

# Statistischer Bericht

C I 1 – j / 12

┌ Bodennutzung der  
landwirtschaftlichen Betriebe  
im **Land Brandenburg 2012**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C I 1 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Dezember 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>	5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2012 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend.....	<b>15</b>
Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale.....	<b>6</b>		
<b>Grafiken</b>		6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2012 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend.....	<b>16</b>
Struktur des Anbaus auf dem Ackerland 2012.....	<b>10</b>		
Aufteilung der Landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Größenklassen 2012.....	<b>10</b>	7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2012 nach Größenklassen der Dauerkulturen in Tausend.....	<b>17</b>
<b>Tabellen</b>			
1 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2011 und 2012 in Tausend.....	<b>8</b>	8 Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2012 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend.....	<b>18</b>
2 Landwirtschaftliche Betriebe 2012 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend.....	<b>11</b>	9 Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2012 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands in Tausend.....	<b>19</b>
3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2012 nach Getreidearten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend.....	<b>12</b>	10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2012 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart in Tausend.....	<b>20</b>
4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2012 nach Größenklassen des Ackerlands in Tausend.....	<b>14</b>		

## Vorbemerkungen

Der Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse zur Bodennutzungshaupterhebung im Land Brandenburg.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Berichtszeitraum**

das laufende Kalenderjahr

- **Erhebungstermin**

Januar bis Mai des Erhebungsjahres

- **Periodizität**

jährlich

Die Ergebnisse sind seit dem Jahr 2010 aufgrund methodischer Veränderungen (Anhebung der Erfassungsgrenzen) nur eingeschränkt mit denen vorhergehender Erhebungen vergleichbar

- **Regionale Gliederung**

Die Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Erhebungen werden auf Landes- und Kreisebene bereitgestellt. Bei repräsentativen Erhebungen beschränkt sich die Veröffentlichung auf Landesebene.

- **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Zur Erhebungsgesamtheit gehören Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **5 Hektar** oder mindestens

- **10 Rindern** oder **50 Schweinen** oder **10 Zuchtsauen** oder **20 Schafen** oder **20 Ziegen** oder **1 000 Stück Geflügel** oder
- **0,5 ha Tabakfläche** oder **0,5 ha Hopfenfläche** oder
- **1,0 ha Dauerkulturfläche** im Freiland oder
- jeweils **0,5 ha Obstfläche**, Baumschulfläche oder Rebfläche oder
- **0,5 ha Gemüse- und Erdbeerfläche** im Freiland oder
- **0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche** im Freiland oder
- **0,1 ha Fläche** unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) oder
- **0,1 ha Produktionsfläche** für Speisepilze.

Die Meldungen für den Betrieb sind dort abzugeben, wo sich das Grundstück mit den wichtigsten Wirtschaftsgebäuden befindet. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so stellt das Grundstück den Betriebssitz dar, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Die Belegenheit der selbstbewirtschafteten Fläche spielt hierbei keine Rolle. Es gilt somit das Betriebssitzprinzip.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten sind Betriebe, die eine der unter Erhebungsgesamtheit definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten<sup>1</sup>.

- **Rechtsgrundlagen**

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Strukturserhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910)

in den jeweils geltenden Fassungen

- **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

<sup>1</sup> von 1999-2009 wurden folgende Erhebungseinheiten zugrunde gelegt:

- mindestens **2 Hektar** landwirtschaftlich genutzte Fläche oder
- mindestens jeweils **8 Rinder** oder **Schweine** oder **20 Schafe** oder jeweils **200 Legehennen** oder **Junghennen** oder **Schlacht-, Masthähne**, -hühner und sonstige Hähne oder **Gänse**, **Enten** und **Truthühner** oder
- jeweils **30 Ar** bestockte Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder **Tabak** oder **Baumschulen** oder **Gemüseanbau** im Freiland oder **Blumen- und Zierpflanzenanbau** im Freiland oder **Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen** oder **Gartenbausämereien** für Erwerbszwecke oder
- jeweils **3 Ar** **Anbau** für Erwerbszwecke unter **Glas** von **Gemüse** oder **Blumen** und **Zierpflanzen**.

## Zweck und Ziele der Statistik

### • Erhebungsinhalte

Zu den Erhebungsinhalten der Bodennutzungshaupterhebung gehören u. a. folgende Merkmale:

- die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten
- Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten

### • Zweck der Statistik

Die Ergebnisse dienen der Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume, der Umwelt- und Klimapolitik und der Vorausschätzung der Agrarausgaben. Des Weiteren stellen die Ergebnisse eine Datengrundlage für die Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) nach dem Jahr 2013 und die Förderperiode 2014 bis 2020 dar. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung und Vorausschätzung von Erntemengen, die Berechnung von Agrarumweltindikatoren, die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

### • Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Ferner wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

## Erhebungsmethodik

### • Art der Datengewinnung

Die Bodennutzungshaupterhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. In den Jahren einer Agrarstrukturerhebung (2013 und 2016) wird diese als Bestandteil dieser Erhebungen durchgeführt. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die Statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Abs. 5 AgrStatG zudem die Möglichkeit, Verwaltungsdaten für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und –zeiträume beziehen.

### • Stichprobenverfahren

Die Stichprobe für die repräsentativen Erhebungen ist als ein geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert.

### • Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlgesetzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor

### • Standardfehler

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- A: bis unter  $\pm 2$  Prozent
- B:  $\pm 2$  bis unter  $\pm 5$  Prozent
- C:  $\pm 5$  bis unter  $\pm 10$  Prozent
- D:  $\pm 10$  bis unter  $\pm 15$  Prozent
- E:  $\pm 15$  Prozent und mehr.

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Wegen des Stichprobenumfangs erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in Tausend mit einer Dezimalstelle.

### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die vom Amt für Statistik versendeten bzw. online zur Verfügung gestellten Erhebungsbogen eigenständig aus und schicken diesen an die für sie zuständige Erhebungsstelle für Agrarstatistik des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zurück.

Wie unter „Art der Datengewinnung“ beschrieben, kann das Amt für Statistik betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Erhebungsbogen übernehmen.

Nach Eingang im AfS werden die Ergebnisse erstellt.

### • Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Befragten wurde durch die Verlängerung der Periodizität der Strukturerhebungen, die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen, die Änderung der Erhebungsart (allgemein im Jahr 2016) und die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten begrenzt.

Dem vorliegenden Bericht wurden die Tabellen des Verbundprogrammes des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit mit statistischen Berichten des Bundes bzw. der Länder zu erleichtern, wurde in den betreffenden Tabellenüberschriften in Klammern die Tabellenummer des Verbundprogrammes eingefügt.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

**Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale**

Code	Merkmale bis einschließlich 2008	Merkmale ab 2010	Code
	Getreide zusammen <sup>1 2</sup>	Getreide zur Körnergewinnung <sup>2</sup> zusammen	
201	Winterweizen (ohne Durum) einschl. Dinkel	Winterweizen (ohne Durum) einschl. Dinkel und Einkorn	0101
202	Sommerweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	0102
203	Hartweizen (Durum)	Hartweizen (Durum)	0103
205	Roggen	Roggen und Wintermenggetreide	0104
209	Wintermenggetreide		
204	Triticale	Triticale	0105
206	Wintergerste	Wintergerste	0106
207	Sommergerste	Sommergerste	0107
208	Hafer	Hafer	0108
210	Sommermenggetreide	Sommermenggetreide	0109
212	Körnermais zum Ausreifen	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	0110
213	Corn-Cob-Mix		
	Flächen bisher in „Alle anderen Handelsgewächse“ enthalten	Anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Buchweizen, Sudangras, Kanariensaat)	0111
	Futterpflanzen zusammen	Pflanzen zur Grünernte zusammen	
	Flächen bisher in den jeweiligen Getreidearten enthalten	Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121
242	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	0122
239	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123
240	Luzerne, Luzerne gras		
241	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0124
243	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge	Anderer Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	0125
	Hackfrüchte zusammen	Hackfrüchte zusammen	
218	Frühe Speisekartoffeln	Frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt	0142
219	Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln		
300	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke		
217	Industrie-(Verarbeitungs-) Futter- und Pflanzkartoffeln	Anderer Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143
220	Zuckerrüben ohne Samenbau	Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145
221	Runkelrüben ohne Samenbau	Anderer Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren, Markstammkohl, Topinambur)	0146
222	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z. B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur)		
	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2</sup> zusammen	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2</sup> zusammen	
214	Futtererbsen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131
215	Ackerbohnen	Ackerbohnen	0132
301	Lupinen	Süßlupinen	0133
216	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z. B. Speiseerbsen/-bohnen)	Anderer Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134
	Handelsgewächse zusammen	Handelsgewächse zusammen	
	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2</sup> zusammen	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2</sup> zusammen	
229	Winterraps	Winterraps	0161
230	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0162
233	Körnersonnenblumen	Sonnenblumen	0163
231	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung)	Öllein (Leinsamen)	0164
232	Alle anderen Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z. B. Körnersef, Sojabohnen)	Anderer Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Seif, Mohn, Sojabohnen)	0165
	Weitere Handelsgewächse zusammen	Weitere Handelsgewächse zusammen	
234	Hopfen (einschl. Alt- und Junghopfen)	Hopfen	0171
235	Tabak	Tabak	0172
237	Heil- und Gewürzpflanzen	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0173
238	Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorien, Hanf, Rollrasen, Kanariensaat, Hirse, Buchweizen)	Hanf	0174
		Anderer Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)	0175
		Ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus)	0176
		Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	0177

1 einschließlich Getreide zur Ganzpflanzenernte

2 einschließlich Saatguterzeugung

**Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale**

Code	Merkmale bis einschließlich 2008	Merkmale ab 2010	Code
	Gartenbauerzeugnisse	Gartenbauerzeugnisse	
	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen zusammen	Gemüse, Erdbeeren zusammen	
223	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	0181
224	- im Wechsel mit anderen Gartenbau- gewächsen (im Freiland)	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (im Freiland)	0182
225	- im Wechsel mit anderen Gartenbau- gewächsen (unter Glas)	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzab- deckungen	0183
	Blumen und Zierpflanzen einschl. Jungpflanzen zusammen	Blumen und Zierpflanzen zusammen	
226	- im Freiland	- im Freiland	0184
227	- unter Glas	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzab- deckungen	0185
228	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf (auch unter Glas)	0186
236	Rüben und Gräser zur Samengewinnung (gehörten bis 2008 zu den Handelsgewächsen)	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)	0195
	Flächen bisher in verschiedenen Positionen des Ackerlandes enthalten	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0196
244	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe)	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämien- anspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe	0201
		Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0202
245	<b>Ackerland</b>	<b>Ackerland</b>	0210
	Dauerkulturen zusammen	Dauerkulturen zusammen	
247	Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	Baumobstanlagen	0211
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/ Maronen)	0213
256	Rebland/Rebfläche (einschl. Rebbrache zur Wiederbestockung)	Rebflächen für Keltertrauben	0215
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216
248	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigendarf)	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)	0217
257	Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218
		Andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219
	Flächen bisher in den jeweiligen Dauerkulturpositionen enthalten	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattenetze)	0220
	Dauergrünland zusammen	Dauergrünland zusammen	
249	Dauerwiesen	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231
250	Mähweiden	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	0232
251	Dauerweiden		
252	Almen		
255	Streuwiesen und Hutungen	Ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden)	0233
253	Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch)	0234
246	Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	Haus- und Nutzgärten	0239
258	<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>	<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>	0240
	Sonstige Flächen zusammen	Sonstige Flächen zusammen	
259	Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	0241
262	Waldflächen	Waldflächen	0242
		Kurzumtriebsplantagen (bis 2008 im Code 257)	0243
264	Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente, sonstige Flächen	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0244
265	<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche</b>	<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche</b>	0250
		Produktionsfläche für Speisepilze	
		Champignons	0255
		andere Speisepilze	0256

**1 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2011 und 2012 in Tausend**

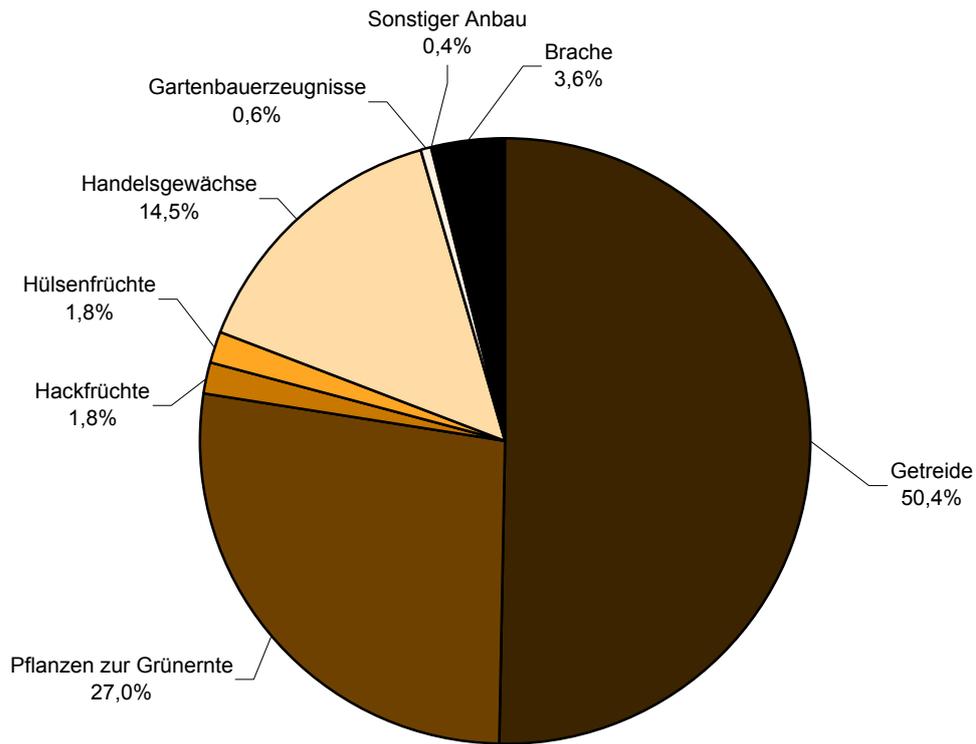
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2011		2012	
	Betriebe	Hektar	Betriebe	Hektar
Betriebsfläche insgesamt	5,5 A	1 412,3 A	5,5 A	1 417,4 A
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zusammen	5,4 A	1 319,4 A	5,4 A	1 319,6 A
Ackerland zusammen	4,5 A	1 029,3 A	4,4 A	1 028,8 A
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	3,5 A	514,0 A	3,4 A	518,5 A
Weizen zusammen	2,0 B	157,1 A	1,9 B	135,2 A
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1,9 B	151,6 A	1,7 B	126,1 A
Sommerweizen	0,2 C	5,5 A	0,3 C	9,1 A
Hartweizen (Durum)	/ E	/ E	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	2,4 A	193,9 A	2,5 A	210,4 A
Triticale	1,2 B	42,4 A	1,1 B	38,6 A
Gerste zusammen	1,4 B	77,1 A	1,5 B	86,1 A
Wintergerste	1,1 B	65,9 A	1,1 B	66,7 A
Sommergerste	0,5 B	11,2 B	0,7 B	19,5 A
Hafer	1,1 B	13,7 A	1,1 B	13,7 A
Sommermenggetreide	0,1 D	1,3 C	0,1 C	2,1 B
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,4 B	25,7 A	0,4 B	30,2 A
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,2 C	2,8 B	0,1 C	2,0 C
Pflanzen zur Grünernte zusammen	3,3 A	279,8 A	3,3 A	278,0 A
Getreide zur Ganzpflanzenernte (einschl. Teigreife)	0,1 C	6,6 A	0,2 C	9,4 B
Silomais / Grünmais	1,5 A	165,4 A	1,5 A	164,7 A
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,9 B	29,8 A	0,9 B	29,4 A
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	2,4 A	59,8 A	2,4 A	56,7 A
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,7 B	18,3 A	0,8 B	17,9 A
Hackfrüchte zusammen	1,0 B	17,9 A	0,9 B	18,2 A
Kartoffeln zusammen	0,7 B	9,4 A	0,7 C	8,6 A
Speisekartoffeln	0,6 C	2,3 B	0,5 C	2,0 A
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0,2 C	7,0 A	0,2 C	6,5 A
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,2 A	8,3 A	0,2 B	9,3 A
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,2 D	0,2 C	0,2 D	0,4 C
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	0,6 B	20,9 A	0,6 B	18,1 A
Erbsen	0,3 C	8,8 A	0,2 C	7,2 A
Ackerbohnen	0,0 C	0,3 C	/ E	0,2 B
Süßlupinen	0,4 B	11,1 A	0,3 B	10,0 A
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,1 D	0,7 C	0,1 C	0,6 B
Handelsgewächse zusammen	1,5 A	144,5 A	1,6 A	149,4 A
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	1,4 A	143,5 A	1,5 A	148,5 A
Winterraps	1,2 A	118,4 A	1,3 A	126,7 A
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,1 B	4,1 B	0,0 D	0,8 B
Sonnenblumen	0,4 B	18,0 A	0,3 B	17,0 A
Öllein (Leinsamen)	0,1 B	2,1 B	0,1 C	2,1 B
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,1 C	1,0 B	0,1 C	1,9 C
weitere Handelsgewächse zusammen	0,1 D	1,0 D	0,1 D	/ E
Tabak	/ E	/ E	/ E	/ E
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,0 D	0,4 A	/ E	/ E
Hanf	/ E	/ E	0,0 A	0,2 A
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	/ E	/ E	/ E	/ E
alle anderen Handelsgewächse zusammen	0,0 D	0,2 D	0,0 C	0,2 C

## 1 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2011 und 2012 in Tausend

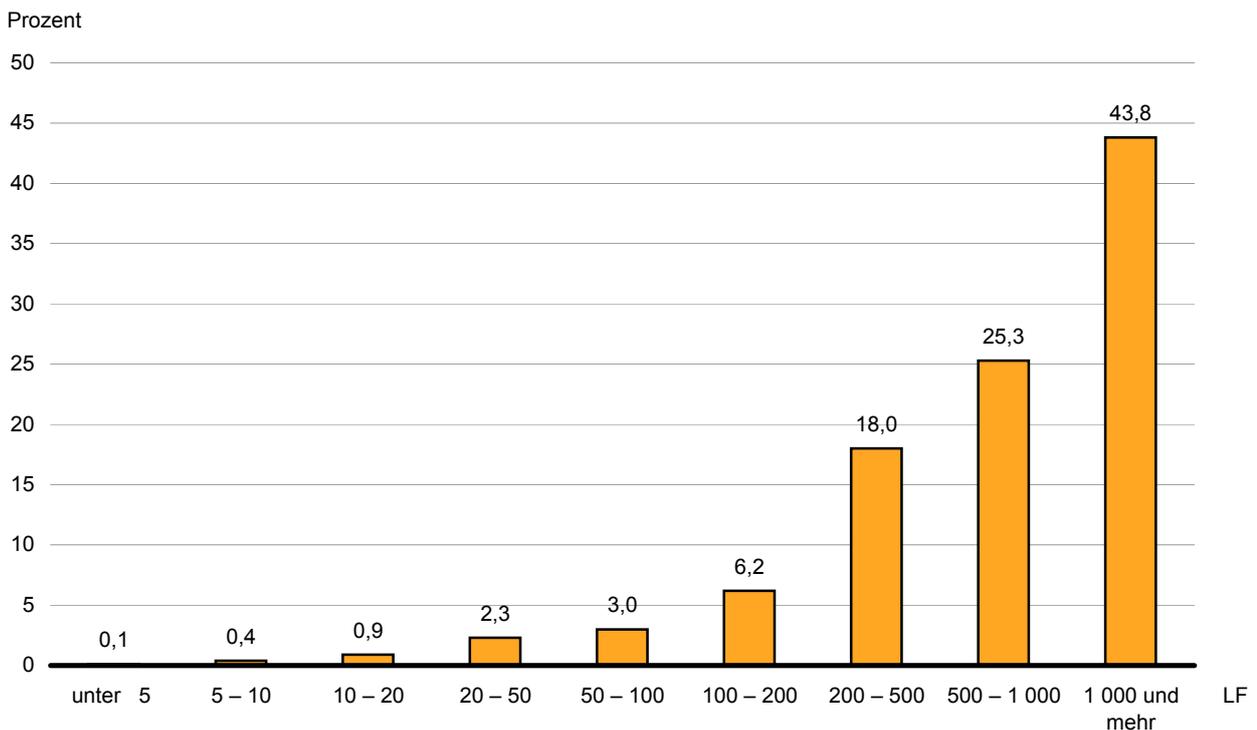
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	2011		2012	
	Betriebe	Hektar	Betriebe	Hektar
Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	0,5 B	6,2 A	0,4 B	6,0 A
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,4 B	6,0 A	0,4 B	5,9 A
im Freiland	0,4 C	6,0 A	0,4 C	5,9 A
unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen	0,1 C	/ E	0,1 C	0,0 C
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,1 C	0,1 B	0,1 C	0,1 C
im Freiland	0,1 C	0,1 B	0,1 C	0,1 B
unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen	0,1 C	0,0 D	0,1 C	/ E
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	/ E	0,0 B	0,0 C	0,0 B
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse	0,1 C	3,3 A	0,1 B	3,7 B
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1,7 B	42,1 A	1,6 B	35,5 A
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0,4 B	0,6 C	0,4 B	1,5 D
Dauerkulturen zusammen	0,3 B	4,8 B	0,4 B	4,9 B
Dauerkulturen im Freiland zusammen	0,3 B	4,8 B	0,4 B	4,9 B
Baum- und Beerenobst	0,2 B	3,0 A	0,2 C	3,1 A
Baumobstanlagen	0,1 B	2,4 A	0,2 C	2,6 A
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0,1 C	0,6 B	0,1 D	0,5 B
Rebflächen	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A
Baumschulen	0,1 C	1,4 A	0,1 B	1,3 A
Weihnachtsbaumkulturen	/ E	/ E	/ E	/ E
andere Dauerkulturen im Freiland	/ E	/ E	0,0 C	0,2 B
Dauergrünland zusammen	4,3 A	285,2 A	4,4 A	285,9 A
Wiesen	2,1 B	60,2 A	2,2 B	60,3 A
Weiden (einschl. Mähweiden)	3,2 A	211,6 A	3,4 A	213,3 A
ertragsarmes Dauergrünland	0,6 B	12,8 B	0,6 B	11,9 B
aus der Erzeugung genommenes Dauer- grünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,1 C	0,5 D	0,1 C	0,3 B
Haus- und Nutzgärten	0,6 C	0,2 C	0,4 C	0,1 D
Sonstige Flächen zusammen	4,5 A	92,9 B	4,4 A	97,8 B
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	0,3 C	3,9 B	0,3 C	4,2 B
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	2,6 A	64,9 C	2,7 A	69,4 C
Waldflächen	2,6 A	63,9 C	2,6 A	68,0 C
Kurzumtriebsplantagen	0,1 D	/ E	0,1 D	1,4 D
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	4,0 A	24,1 A	3,9 A	24,1 B

1 einschließlich Saatguterzeugung

### Struktur des Anbaus auf dem Ackerland 2012



### Aufteilung der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach Größenklassen 2012



**2 Landwirtschaftliche Betriebe 2012 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0103 R)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebsfläche insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar					
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	
Betriebe							
unter 5	0,4 B	0,3 B	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,1 D	
5 – 10	0,7 B	0,7 B	0,4 C	0,0 D	0,6 B	0,3 C	
10 – 20	0,8 B	0,8 B	0,5 C	/ E	0,7 B	0,4 C	
20 – 50	0,9 B	0,9 B	0,7 B	0,1 D	0,8 B	0,5 C	
50 – 100	0,6 B	0,6 B	0,5 B	0,0 D	0,5 B	0,3 C	
100 – 200	0,6 A	0,6 A	0,5 A	0,0 D	0,5 A	0,3 B	
200 – 500	0,7 A	0,7 A	0,7 A	0,0 C	0,6 A	0,4 A	
500 – 1 000	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,0 A	0,4 A	0,3 A	
1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	
Insgesamt	5,5 A	5,4 A	4,4 A	0,4 B	4,4 A	2,7 A	
Hektar							
unter 5	/ E	0,7 C	0,2 C	0,1 B	0,3 D	/ E	
5 – 10	9,7 C	5,1 B	1,9 C	/ E	3,0 C	/ E	
10 – 20	16,1 C	11,6 B	5,3 C	0,3 B	6,0 C	/ E	
20 – 50	41,5 C	30,0 B	15,5 C	0,8 B	13,7 C	/ E	
50 – 100	48,9 B	40,1 B	22,9 B	0,6 B	16,5 B	/ E	
100 – 200	90,6 A	81,7 A	54,4 A	/ E	26,9 B	/ E	
200 – 500	251,3 A	237,4 A	170,4 A	1,0 B	65,9 A	10,9 C	
500 – 1 000	348,5 A	334,5 A	274,5 A	1,1 A	58,9 A	8,0 A	
1 000 und mehr	606,2 A	578,6 A	483,7 A	0,2 A	94,7 A	12,9 A	
Insgesamt	1 417,4 A	1 319,6 A	1 028,8 A	4,9 B	285,9 A	69,4 C	

<sup>1</sup> einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche

**3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung<sup>1</sup> 2012  
nach Getreidearten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0104 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung und zwar							
		Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermengengetreide		
					Winterweizen <sup>2</sup>	Sommerweizen und Hartweizen			
Betriebe									
1	unter 5	0,2 C	/ E	0,0 A	0,0 A	–	/ E		
2	5 – 10	0,4 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E		
3	10 – 20	0,5 C	0,4 C	/ E	/ E	/ E	0,2 D		
4	20 – 50	0,7 B	0,6 C	0,2 D	0,2 D	/ E	0,4 C		
5	50 – 100	0,5 B	0,4 B	0,2 C	0,1 C	/ E	0,3 C		
6	100 – 200	0,5 A	0,4 A	0,2 B	0,2 B	0,0 C	0,4 B		
7	200 – 500	0,7 A	0,6 A	0,4 A	0,4 A	0,1 B	0,5 A		
8	500 – 1 000	0,5 A	0,4 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,4 A		
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,3 A		
10	Insgesamt	4,4 A	3,4 A	1,9 B	1,7 B	0,3 C	2,5 A		
Hektar									
11	unter 5	0,2 C	/ E	• A	• A	–	/ E		
12	5 – 10	1,9 C	0,7 D	• E	• E	• E	/ E		
13	10 – 20	5,3 C	2,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E		
14	20 – 50	15,5 C	8,1 C	/ E	/ E	/ E	4,5 C		
15	50 – 100	22,9 B	10,3 C	2,1 D	2,0 D	/ E	4,8 C		
16	100 – 200	54,4 A	28,5 A	6,1 B	• B	• D	13,2 B		
17	200 – 500	170,4 A	87,7 A	23,6 B	22,0 B	1,6 C	34,6 A		
18	500 – 1 000	274,5 A	137,8 A	40,5 A	38,1 A	2,4 A	52,4 A		
19	1 000 und mehr	483,7 A	242,7 A	61,3 A	56,9 A	4,4 A	99,6 A		
20	Insgesamt	1 028,8 A	518,5 A	135,2 A	126,1 A	9,1 A	210,4 A		

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Dinkel und Einkorn

3 z. B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth

3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung<sup>1</sup> 2012  
nach Getreidearten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0104 R)

Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
und zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide <sup>2</sup>	
		Wintergerste	Sommergerste				
Betriebe							
0,0 A	–	–	–	/ E	/ E	–	1
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	3
0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	0,2 D	/ E	/ E	4
0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,1 D	0,1 C	/ E	/ E	5
0,1 B	0,2 B	0,2 B	0,1 C	0,2 B	0,0 D	0,0 D	6
0,2 B	0,3 A	0,3 A	0,1 B	0,2 B	0,1 B	0,0 C	7
0,1 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	8
0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	9
1,1 B	1,5 B	1,1 B	0,7 B	1,1 B	0,4 B	0,1 C	10
Hektar							
• A	–	–	–	/ E	/ E	–	11
• E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	13
1,0 D	/ E	/ E	/ E	0,6 D	/ E	/ E	14
1,0 D	1,0 D	/ E	/ E	0,8 D	/ E	/ E	15
3,0 C	3,9 B	2,9 B	1,0 C	1,3 B	0,7 D	0,2 D	16
6,3 B	13,5 B	10,1 B	3,4 B	3,2 B	5,5 B	0,5 D	17
9,2 A	23,0 A	18,1 A	4,8 A	3,1 A	8,7 A	0,4 A	18
17,8 A	43,5 A	34,3 A	9,2 A	4,5 A	14,7 A	0,6 A	19
38,6 A	86,1 A	66,7 A	19,5 A	13,7 A	30,2 A	2,0 C	20

**4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung<sup>1</sup> und Silomais/Grünmais 2012 nach Größenklassen des Ackerlands in Tausend (0105 R)**

Ackerland von ... bis unter ... Hektar	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
		Winterweizen <sup>2</sup>	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais	
Betriebe								
unter 5	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	–	/ E	
5 – 10	0,5 C	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
10 – 20	0,5 C	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
20 – 50	0,3 C	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
50 – 100	0,4 C	0,1 D	0,2 C	/ E	/ E	/ E	0,1 D	
100 – 200	0,4 B	0,2 C	0,3 B	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	
200 – 500	0,5 A	0,2 B	0,3 A	0,2 B	0,1 B	0,2 B	0,2 B	
500 – 1 000	0,6 A	0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,1 B	0,3 A	0,3 A	
1 000 und mehr	0,7 A	0,5 A	0,6 A	0,5 A	0,2 A	0,5 A	0,5 A	
Insgesamt	4,4 A	1,7 B	2,5 A	1,1 B	0,7 B	1,3 A	1,5 A	
Hektar								
unter 5	1,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	–	/ E	
5 – 10	3,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
10 – 20	7,7 C	/ E	1,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
20 – 50	7,1 C	/ E	2,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
50 – 100	13,8 C	/ E	3,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
100 – 200	29,4 B	2,6 D	6,4 C	0,9 D	0,7 D	1,2 D	4,2 C	
200 – 500	69,7 A	7,0 B	16,4 B	3,4 B	1,1 C	5,8 B	10,2 B	
500 – 1 000	183,4 A	23,9 B	37,9 A	11,6 A	3,5 B	22,3 A	30,2 B	
1 000 und mehr	712,7 A	90,7 A	141,5 A	49,8 A	13,5 A	95,9 A	118,2 A	
Insgesamt	1 028,8 A	126,1 A	210,4 A	66,7 A	19,5 A	126,7 A	164,7 A	

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 einschließlich Dinkel und Einkorn

**5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2012 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0106 R)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
	Insgesamt	und zwar				
		Getreide zur Ganzpflanzen-ernte <sup>1</sup>	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte	andere Pflanzen <sup>2</sup>
	Betriebe					
unter 5	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	–
5 – 10	0,2 D	/ E	/ E	0,1 D	/ E	/ E
10 – 20	0,3 C	/ E	/ E	0,2 D	/ E	/ E
20 – 50	0,5 C	/ E	0,1 D	0,4 C	0,1 D	/ E
50 – 100	0,4 B	/ E	0,1 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D
100 – 200	0,4 A	0,0 C	0,2 B	0,3 B	0,1 B	0,1 B
200 – 500	0,6 A	0,0 C	0,4 A	0,4 A	0,2 B	0,1 B
500 – 1 000	0,4 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A
1 000 und mehr	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A
Insgesamt	3,3 A	0,2 C	1,5 A	2,4 A	0,9 B	0,8 B
	Hektar					
unter 5	/ E	• A	/ E	/ E	• E	–
5 – 10	0,7 D	• E	/ E	/ E	• E	/ E
10 – 20	1,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	4,5 C	/ E	/ E	2,5 D	/ E	/ E
50 – 100	8,6 C	/ E	2,7 D	3,5 C	/ E	/ E
100 – 200	15,4 B	0,6 D	5,9 B	4,8 B	2,2 C	1,7 D
200 – 500	46,7 A	1,8 C	27,9 B	9,0 B	5,3 B	2,7 B
500 – 1 000	70,3 A	2,5 A	44,6 A	11,4 A	7,4 A	4,4 A
1 000 und mehr	130,2 A	3,6 A	82,4 A	24,2 A	12,4 A	7,7 A
Insgesamt	278,0 A	9,4 B	164,7 A	56,7 A	29,4 A	17,9 A

1 einschließlich Teigreife

2 hierzu zählen u. a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen

**6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2012  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0107 R)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
	Zuckerrüben <sup>1</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>2</sup>	Hülsenfrüchte <sup>2</sup>	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
	Betriebe					
unter 5	–	/ E	–	–	0,1 C	0,0 D
5 – 10	–	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	–	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	–	0,2 D	/ E	/ E	/ E	0,2 D
50 – 100	/ E	0,1 D	0,1 D	/ E	0,0 D	0,2 C
100 – 200	0,0 D	0,1 C	0,2 B	0,1 C	0,0 C	0,2 B
200 – 500	0,1 B	0,1 B	0,3 A	0,1 B	0,0 C	0,4 A
500 – 1 000	0,1 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,3 A
1 000 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,3 A
Insgesamt	0,2 B	0,7 C	1,3 A	0,6 B	0,4 B	1,8 A
	Hektar					
unter 5	–	0,0 C	–	–	0,1 C	/ E
5 – 10	–	/ E	/ E	/ E	0,1 C	/ E
10 – 20	–	/ E	/ E	/ E	0,1 C	/ E
20 – 50	–	0,1 D	/ E	/ E	0,3 C	/ E
50 – 100	/ E	/ E	/ E	/ E	0,5 A	/ E
100 – 200	0,3 D	0,1 D	4,5 B	1,1 C	0,8 B	2,4 C
200 – 500	1,5 C	0,8 D	19,7 A	2,8 B	1,3 A	5,9 B
500 – 1 000	3,0 A	2,1 A	37,1 A	5,3 A	2,0 A	9,4 A
1 000 und mehr	4,4 A	5,3 A	63,2 A	8,2 A	0,7 A	15,9 A
Insgesamt	9,3 A	8,6 A	126,7 A	18,1 A	6,0 A	36,9 A

1 ohne Saatguterzeugung

2 einschließlich Saatguterzeugung

**7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen<sup>1</sup> insgesamt und Obstanlagen 2012 nach Größenklassen der Dauerkulturen in Tausend (0108 R)**

Dauerkulturen von ... bis unter ... Hektar	Anbau von Dauerkulturen			
	insgesamt		darunter	
			Obstanlagen <sup>1</sup>	
	Betriebe	Hektar	Betriebe	Hektar
unter 2	0,1 C	0,1 D	0,1 D	/ E
2 – 5	0,1 C	0,2 C	0,0 D	0,1 D
5 – 10	0,1 D	0,4 D	0,0 D	0,3 D
10 – 15	0,0 B	0,3 B	0,0 B	0,2 B
15 – 20	0,0 C	0,2 C	0,0 C	0,2 C
20 – 30	0,0 B	0,6 B	0,0 B	0,4 B
30 – 50	0,0 B	0,6 B	0,0 C	0,5 B
50 und mehr	0,0 B	2,3 B	0,0 A	1,3 A
Insgesamt	0,4 B	4,9 B	0,2 C	3,1 A

1 zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

2 einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren

**8 Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2012 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend (0109 R)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar	Landwirtschaftlich genutzte Fläche Insgesamt	Dauergrünland		
		zusammen	und zwar	
			Wiesen und Weiden <sup>1</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
Betriebe				
unter 5	0,3 B	0,1 C	0,1 C	/ E
5 – 10	0,7 B	0,6 B	0,5 B	/ E
10 – 20	0,8 B	0,7 B	0,7 B	/ E
20 – 50	0,9 B	0,8 B	0,7 B	/ E
50 – 100	0,6 B	0,5 B	0,5 B	/ E
100 – 200	0,6 A	0,5 A	0,5 A	0,1 C
200 – 500	0,7 A	0,6 A	0,6 A	0,1 B
500 – 1 000	0,5 A	0,4 A	0,4 A	0,1 A
1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A
Insgesamt	5,4 A	4,4 A	4,3 A	0,6 B
Hektar				
unter 5	0,7 C	0,3 D	0,3 D	/ E
5 – 10	5,1 B	3,0 C	2,8 C	/ E
10 – 20	11,6 B	6,0 C	5,7 C	/ E
20 – 50	30,0 B	13,7 C	13,0 C	/ E
50 – 100	40,1 B	16,5 B	15,9 B	/ E
100 – 200	81,7 A	26,9 B	26,1 B	0,8 C
200 – 500	237,4 A	65,9 A	62,8 A	3,1 C
500 – 1 000	334,5 A	58,9 A	54,9 A	4,0 A
1 000 und mehr	578,6 A	94,7 A	92,1 A	2,6 A
Insgesamt	1 319,6 A	285,9 A	273,6 A	12,3 B

<sup>1</sup> einschließlich Mähweiden

**9 Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2012 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands in Tausend (0110 R)**

Dauergrünlandfläche von ... bis unter ... Hektar	Landwirtschaftlich genutzte Fläche Insgesamt	Dauergrünland		
		zusammen	und zwar	
			Wiesen und Weiden <sup>1</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
Betriebe				
unter 5	1,9 B	1,0 B	0,9 B	0,1 D
5 – 10	0,7 C	0,7 C	0,7 C	/ E
10 – 20	0,7 C	0,7 C	0,7 C	/ E
20 – 50	0,4 C	0,4 C	0,3 C	/ E
50 – 100	0,4 C	0,4 C	0,4 C	/ E
100 – 200	0,5 B	0,5 B	0,5 B	0,1 C
200 – 500	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 B
500 – 1 000	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A
1 000 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
Insgesamt	5,4 A	4,4 A	4,3 A	0,6 B
Hektar				
unter 5	252,8 A	2,5 C	2,3 C	0,2 D
5 – 10	69,5 A	4,9 C	4,6 C	/ E
10 – 20	77,6 A	10,6 C	10,1 C	/ E
20 – 50	62,3 A	8,8 C	8,2 C	/ E
50 – 100	79,3 A	16,5 C	16,2 C	/ E
100 – 200	147,7 A	33,1 B	32,1 B	/ E
200 – 500	196,4 A	52,2 A	50,0 A	2,1 B
500 – 1 000	295,6 A	100,3 A	97,3 A	3,0 C
1 000 und mehr	138,2 A	56,9 A	52,7 A	4,2 A
Insgesamt	1 319,6 A	285,9 A	273,6 A	12,3 B

<sup>1</sup> einschließlich Mähweiden

**10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2012  
nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart in Tausend (0111 R)**

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... Hektar	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen und zwar				
			Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen				
				Winterweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
Betriebe							
1	unter 5	0,6 C	0,4 C	0,5 C	0,4 C	0,1 D	0,2 C
2	5 – 10	0,5 C	0,3 C	0,2 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D
3	10 – 20	0,5 C	0,5 C	0,2 C	0,4 C	0,2 C	0,1 C
4	20 – 30	0,3 C	0,2 C	0,1 B	0,2 C	0,1 B	0,1 B
5	30 – 50	0,4 C	0,3 C	0,2 C	0,3 B	0,2 B	0,1 B
6	50 – 100	0,4 B	0,4 B	0,2 A	0,4 A	0,2 A	0,1 B
7	100 – 500	1,0 A	0,9 A	0,4 A	0,6 A	0,2 A	0,0 A
8	500 und mehr	0,7 A	0,3 A	0,0 A	0,1 A	–	0,0 A
9	Insgesamt	4,4 A	3,4 A	1,7 B	2,5 A	1,1 B	0,7 B
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar							
10	unter 5	11,6 C	14,0 C	45,3 B	23,1 B	14,1 B	37,8 B
11	5 – 10	10,4 C	12,4 C	39,5 B	22,2 B	17,5 B	25,9 B
12	10 – 20	17,3 C	24,3 B	58,7 A	43,1 B	40,3 B	43,1 A
13	20 – 30	13,4 C	20,0 C	60,9 A	27,9 B	42,0 B	• A
14	30 – 50	25,1 C	35,3 B	87,7 A	64,3 B	89,8 A	67,7 A
15	50 – 100	49,5 B	85,5 A	153,4 A	160,1 A	218,5 A	62,3 A
16	100 – 500	326,9 A	533,2 A	350,8 A	557,8 A	332,2 A	71,9 A
17	500 und mehr	823,5 A	480,0 A	67,8 A	129,7 A	–	• A
18	Insgesamt	1 277,7 A	1 204,6 A	863,9 A	1 028,3 A	754,5 A	354,5 A
Fläche in Hektar							
19	unter 5	1,3 C	1,1 C	1,0 C	1,2 C	0,3 D	0,5 C
20	5 – 10	3,7 C	2,4 C	1,2 C	1,9 C	0,8 D	0,7 D
21	10 – 20	7,7 C	6,5 C	2,5 C	5,7 C	2,3 C	1,3 C
22	20 – 30	7,1 C	5,8 C	3,4 B	4,1 C	2,4 B	• B
23	30 – 50	13,8 C	10,6 C	6,6 B	10,4 B	6,7 B	3,0 B
24	50 – 100	29,4 B	28,6 B	16,7 A	26,2 A	17,7 A	4,1 B
25	100 – 500	253,1 A	231,7 A	73,2 A	124,1 A	36,4 A	8,0 A
26	500 und mehr	712,7 A	231,7 A	21,5 A	36,8 A	–	• A
27	Insgesamt	1 028,8 A	518,5 A	126,1 A	210,4 A	66,7 A	19,5 A

1 einschließlich Saatguterzeugung

2 ohne Saatguterzeugung

10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2012  
nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart in Tausend (0111 R)

Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							Lfd. Nr.
und zwar		Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben <sup>2</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>1</sup>	Hülsen- früchte <sup>1</sup>	
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix						
Betriebe							
0,3 C	/ E	0,2 D	/ E	0,6 C	/ E	0,2 D	1
0,1 D	/ E	0,1 D	0,0 C	0,0 C	/ E	0,1 D	2
0,2 C	/ E	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,1 C	0,1 C	3
0,1 B	0,0 C	0,1 C	0,0 B	0,0 D	0,1 B	0,1 B	4
0,1 B	0,0 C	0,1 B	0,0 B	0,0 A	0,2 B	0,1 B	5
0,1 A	0,1 A	0,3 B	0,0 B	0,0 B	0,3 A	0,1 A	6
0,1 A	0,1 A	0,5 A	0,0 A	0,0 B	0,4 A	0,0 A	7
-	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	-	8
1,1 B	0,4 B	1,5 A	0,2 B	0,7 C	1,3 A	0,6 B	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar							
30,0 B	10,3 C	22,1 B	3,7 C	72,1 A	5,0 D	32,3 B	10
17,0 B	7,4 C	18,2 B	9,4 B	8,8 B	9,2 C	26,2 B	11
48,1 A	14,5 B	36,8 B	28,8 B	22,8 A	21,1 B	47,9 A	12
40,9 A	19,7 A	31,9 B	28,1 A	• B	27,8 B	41,8 A	13
75,9 A	27,0 B	49,2 A	42,1 A	10,3 A	68,9 A	56,1 A	14
131,7 A	92,4 A	126,9 A	38,1 A	25,9 A	163,8 A	81,4 A	15
152,0 A	124,2 A	511,7 A	32,8 A	37,7 A	494,0 A	75,4 A	16
-	9,3 A	94,6 A	-	• A	51,4 A	-	17
495,5 A	304,7 A	891,5 A	183,0 A	193,6 A	841,0 A	361,0 A	18
Fläche in Hektar							
0,8 D	/ E	0,5 D	/ E	0,4 C	/ E	0,4 D	19
0,9 D	/ E	0,9 D	0,2 C	0,1 C	/ E	0,5 D	20
2,3 C	0,6 D	2,1 C	0,7 C	0,2 C	1,9 C	1,4 B	21
2,3 B	0,9 C	2,8 C	0,9 B	• C	2,2 B	1,4 B	22
5,1 B	1,6 C	4,9 B	1,7 B	0,5 A	7,2 B	3,0 B	23
10,1 A	7,1 A	18,7 B	2,7 B	1,5 B	20,0 A	5,0 A	24
17,1 A	17,4 A	105,3 A	3,1 A	4,4 B	83,4 A	6,4 A	25
-	2,4 A	29,4 A	-	• A	11,2 A	-	26
38,6 A	30,2 A	164,7 A	9,3 A	8,6 A	126,7 A	18,1 A	27





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B  
Tel. 030 9021-3058  
Fax 030 9021-3041  
[cornelia.schulz@statistik-bbb.de](mailto:cornelia.schulz@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gemüseerhebung  
C I 3
- Anbau von Blumen und Zierpflanzen  
C I 6
- Baumobstanbau  
C I 8
- Baumschulerhebung  
C I 7 (bis 2004 als C II 5)